

Wie hoch ist mein Ruhegehalt bei Dienstunfähigkeit?

Beitrag von „k_19“ vom 30. Dezember 2024 22:30

[Zitat von TroyMcLure](#)

Ich habe einen Termin mit einem Vermögensberater und wollte vorab schon mal schauen, wie ich den generell bei Dienstunfähigkeit so darstellen würde, wobei mir gerade auffällt, dass Berufsunfähig, Dienstunfähig und Erwerbsunfähig ja auch nochmal zu unterscheiden sind.

Vor denen habe ich mich bisher erfolgreich fernhalten können. Undurchsichtige Finanzprodukte, bei denen die Kosten gezielt verschleiert werden.

BU/Rente-Kombiprodukte, vor denen stets abgeraten wird etc. etc.

Lieber ein wenig einlesen, ein Depot bei einer Direktbank eröffnen und eigenständig in ETFs anlegen. Soll's etwas anderes sein, würde ich ggf. auf das nächste Modell warten, das vllt eines Tages Riester ablöst. Das Altersvorsorgedepot der Ampel kommt ja nun erstmal nicht. Ich halt's aber für vorstellbar, dass hier eines Tages ein anderes Modell unter der nächsten Regierung kommt.

Eine DU-Versicherung sollte eine echte DU-Klausel haben: In dem Fall prüft der Versicherer nicht erneut bei festgestellter Dienstunfähigkeit durch den Amtsarzt.

edit: Bei 3 Kindern lohnt sich wahrsch. auch Riester aufgrund der Zuschläge.